

Julius Schwieters (1844 – 1908)

Julius Schwieters hat drei geschichtliche Bücher zwischen 1888 und 1891 herausgegeben und war zu dieser Zeit Kaplan in Herbern. Der Priester hat so viel über die Geschichte der Region geschrieben, wie kaum ein anderer.

Geschichtliche Nachrichten über den westlichen Teil und über den östlichen Teil des Kreises Lüdinghausen sind eine Grundlage bis heute für jeden Geschichtsforscher.

Er hat sämtliche Bauernhöfe des damaligen Kreises Lüdinghausen aufgeführt und kurz beschrieben Größe, Lage Grundherrschaft usw. (Die Bauernhöfe des östlichen Teiles des Kreises Lüdinghausen).

In Herbern ist eine Straße nach ihm benannt worden.

Augustin Wibbelt (1862 – 1947)

Augustin Wibbelt war ein römisch-katholischer Geistlicher und westfälischer Mundartdichter und -schriftsteller. Bekannt sind seine Bücher und Gedichte im ganzen Münsterland.

Zum 150. Jahrestag seines Geburtstags am 19. September 2012 gab es im ganzen Münsterland viele Feierlichkeiten, die das Wirken Wibbelts ehrten und das Plattdeutsche in das Bewusstsein der Bevölkerung zurückholten. In Münster gibt es eine Augustin Wibbelt-Gesellschaft.

Paula Wilken (1910 – 1988)

Geboren am 13. März 1910 in Ascheberg. Betreute nach 1945 in Ascheberg eine Laienspielgruppe, für die sie Bühnenstücke verfasste, Regie führte und in der sie selbst als Schauspielerin auftrat. Daneben gestaltete sie bunte Abende mit kleinen Einaktern, heiteren und ernsten Szenen sowie plattdeutschen Gedichten und Liedern westfälischer Autoren. Sie starb am 26. September 1988 in Münster.

Der Heimatverein Nordkirchen hat Theaterstücke von ihr schon in der Mensa der FHF vorgeführt und die heiteren Gedichte sorgen auf den plattdeutschen Abenden immer wieder für Erheiterung.

<http://www.muensterschezeitung.de/staedte/muenster/Gedenken-an-Paula-Wilken-im-Mokido;art2597,847791>